



*GUTRATER ZUE HOHENWERFEN, KHUENBURGER UND TITTMONINGER:*

## Frühlingserwachen auf Gruttenstein



Am Osterwochenende wurde das Burgtor für die Bevölkerung geöffnet – zum „Frühlingserwachen“ strömten daher zahlreich die Besucher auf die Burg Gruttenstein. Vielerlei wurde geboten, Handwerkskunst wie Klöppeln und Kalligraphie konnte man bestaunen, der „Dattelschlepper“ bot Süßigkeiten aus Persien, Berberspeisen wurden feilgeboten, in der Kaffee-stube gab's Torten und Türkenbrühe, und auch für gute bodenständige Atzung und Labung war bestens vorgesorgt worden.

Am Ostersonntag hatten sich Sassen der Gutrater Ritterschaft zue Hohenwerfen, der Khuenburger Ritterschaft zue Werfen und der Freien Ritterschaft zue Tittmoning eingefunden, um den Frühling zu begrüßen und gemeinsam auf der

Burg zu sippen. Barde Hieronymus von Hohensalzburg war ebenfalls angesprengt und erfreute die Recken und Burgfrauen mit seinem Spiel. Ulrich von Cheltz hatte sein Falkenweibchen Sina mitgenommen und war bei den Besuchern ein sehr gefragter Mann.

Aber auch die Recken und Burgfrauen standen den Interessierten Rede und Antwort, gar vieles wollten die „Profanen“ über die Ritter wissen.

Burgherrin Brigitta lud „ihre“ Ritterschaft zu deren großer Freude zu im Brotteig gebackenem Schinken ein, das köstliche Gericht ließen sich alle gut schmecken. Bei einem guten Tropfen wurde noch manch schönes Lied gesungen und erst am späten Abend der Heimritt angetreten.



*Text: Chunrat der Gärr*

*Bilder: Alexa*

